

HAMBURG, December 1879.

P. P.

Bei der steten Vergrößerung unserer Vaterstadt ist es für jeden Hamburger ein höchst interessantes Studium, den gegenwärtigen Umfang und die jetzige Anlage der Stadt mit älteren Plänen zu vergleichen und dadurch einen Ueberblick über den enormen Wachstum derselben zu gewinnen.

Es ist uns durch die besondere Güte des S. T. Herrn C. F. GAEDECHENS möglich geworden, einige in dessen Besitz befindliche ältere Pläne der Stadt durch Photo-Lithographie zu vervielfältigen und dieselben in einer Mappe, unter dem Titel:

FÜNF KARTEN DES ALTEN HAMBURG

zur Ausgabe zu bringen.

Es war dabei unsere Absicht, eine Darstellung der Stadt von frühester Zeit, also von Gründung derselben an, zu geben; da jedoch das vorhandene Material über die früheren Perioden sehr wenig Zuverlässiges bietet, so haben wir auf den uns freundlichst ertheilten Rath des Herrn GAEDECHENS uns darauf beschränkt, Pläne aus den Jahren 1592, 1690, 1722, 1791 und 1834, als die genauesten und nur noch selten vorkommenden Karten zu reproduciren.

Der Plan von 1592 veranschaulicht die Stadt in der damaligen Ausdehnung bis zum jetzigen Altenwall-Herrlichkeit, während das St. Michaelis Kirchspiel, erst spärlich mit Garten-Wohnungen etc. bebaut, noch ausserhalb derselben liegt, und sich der Hafen auf den jetzigen Binnenhafen beschränkt.

Hundert Jahre später, 1690, ist die Neustadt fast vollständig erbaut und der höchst interessante Plan zeigt ausser der Stadt und den Wappen der Rathsmitglieder viele Scenen aus dem Volksleben, das Aufziehen der Bürger-Wache beim Millerthor, Exerciren des Militairs mit Hakenbüchsen und Lanzen, sowie der Cavallerie am Wall, und die damals schon bis an die jetzigen Wälle ausgebauten Festungswerke, deren derzeit projectirt gewesene Vergrößerung auf dem Grasbrook mit punktirtten Linien angedeutet ist.

Von diesem Plan giebt es drei Auflagen; die erste ist von Arendt Petersen herausgegeben, höchstwahrscheinlich 1645, weil die Wappen diejenigen des Rathes von 1645 sind. Die zweite Auflage ist von Pieter Grooten, die Platte ist an vielen Stellen ergänzt und finden sich im Jahre 1671 angelegte Festungswerke darauf, so dass man wohl 1672 als das Jahr des Erscheinens annehmen kann. Die dritte Ausgabe, nach der vorliegende Reproduction angefertigt, ist ebenfalls von Pieter Grooten und trägt die Jahreszahl 1690. Die Platte ist immer dieselbe und sind die Veränderungen mit grosser Aufmerksamkeit eingetragen.

Von jeder Platte ist nur noch ein Abdruck bekannt und befindet sich der von 1690 im Besitz des S. T. Herrn C. F. GAEDECHENS, die andern auf dem Stadt-Archiv und in der Commerz-Bibliothek.

Auf dem gleichfalls sehr seltenen Plan von 1722, auf welchem die Neustadt im Gegensatz zur Altstadt durch feinere Schraffirung bezeichnet, ist der auf der vorigen Karte noch als Wall vorhandene jetzige NeueWall bereits bebaut, dagegen die Admiralitätsstrasse, sowie die Bleichen noch ohne Häuser, welche Strassen auf dem folgenden Plan von 1791 schon fertig sind.

Dieser dehnt sich schon auf St. Georg und Altona aus und veranschaulicht sehr hübsch die Befestigung der Stadt sowie St. Georg's und auch die für diese sehr wichtige ehemalige Sternschanze

Der sehr schön gestochene Grundriss von 1834 kommt schon nicht mehr häufig vor und haben wir denselben mit in die Sammlung aufgenommen, weil er, verglichen mit dem Plan von 1791, sehr hübsch den Uebergang der alten Festung zur jetzigen Stadt veranschaulicht. Das Ferdinandsthor ist schon vorhanden, dagegen das Hafenthor noch nicht eröffnet und der ganze Hammerbrook, die Uhlenhorst sind noch flache Wiesen und auch in St. Pauli sind erst einige Strassen in der Nähe der Altonaer Grenze bebaut. Die innere Stadt zeigt natürlich die Anlage vor dem grossen Brande von 1842 und dürfte schon deshalb diese Karte zum Vergleichen mit jetzigen Plänen ein sehr interessantes Studium bieten.

Eine Karte des jetzigen Hamburg's haben wir nicht beigelegt, weil wohl anzunehmen ist, dass dieselben genügend verbreitet sind und somit dieses Werk dadurch unnöthig vertheuert würde.

Wir geben uns der Hoffnung hin, dass dieses Werk eine freundliche Aufnahme und weite Verbreitung finden wird und erlauben uns noch, Sie auf das angelegene Verzeichniss unserer übrigen Verlagswerke aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

STRUMPER & CO.
VERLAGS-HANDLUNG.

FÜNF KARTEN DES ALTEN HAMBURG

In unserem Verlage sind erschienen:

Hamburger Ansichten.

Die Sammlung besteht jetzt aus 60 nach der Natur aufgenommenen Photographien, durch Lichtdruck reproducirt.
Preis pro Blatt . . M. 2. — Elegante Calico Mappe mit Golddruck dazu . . M. 6 . 50.

Hamburg's Privatbauten.

Herausgegeben vom ARCHITECTEN- UND INGENIEUR-VEREIN IN HAMBURG.

72 Blatt Lichtdruck in Mappe . . . M. 60.

Das Werk enthält 60 Ansichten von Villen und Häusern Hamburg's mit vielen höchst interessanten Grundrissen und ist für Jeden, der ein Haus zu bauen beabsichtigt, von grösster Wichtigkeit.

Die prämi. Entwürfe der Hamburger Rathhaus-Concurrenz 1876.

Herausgegeben im Auftrage EINES HOHEN SENATS DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG.

56 Blatt Lichtdruck in Mappe . . . M. 45.

Dritte Auflage.

Hervorragende Projecte für den Hamb. Rathhausbau 1876.

120 Blatt Lichtdruck in Mappe . . . M. 80.

Für die noch immer offene Frage des Rathhausbaues sind diese beiden Werke von grösster Bedeutung.

Die prämi. Entwürfe zum Bau von kleinen Häusern in Hamburg.

8 Blatt Lichtdruck . . . M. 6 . 50.

Das Heft enthält die höchst interessanten prämierten Pläne für den Bau von Arbeiter-Wohnungen auf der Veddel.

A. Schütz: „Die Renaissance in Italien.“

Eine Sammlung der werthvollsten erhaltenen Monumente in chronologischer Folge geordnet.

Vier Abtheilungen, die separat bezogen werden können. — Subscriptionspreis pro Lieferung M. 10.

Es sind 12 Lieferungen ausgegeben, und wird der Preis auf M. 12. erhöht, sobald das Werk complet in ca. 24 Lieferungen erschienen ist.

Das Werk enthält die schönsten Monumente der Renaissancezeit und ist für jeden Freund der Kunst von grösstem Interesse.

Die Objecte sind durch die bedeutendsten Photographen in Italien aufgenommen und die Platten durch Lichtdruck vervielfältigt.

ANSICHTEN VON BERLIN, WILHELMSHÖHE, HEIDELBERG UND DEM RHEIN

in grosser Auswahl.

Wir empfehlen zugleich unsere Artistische Anstalt zur Herstellung von Programmen zu Festen, Hochzeiten etc., sowie zur Reproduction aller Art von Bildern, Zeichnungen, Plänen etc.

Hochachtungsvoll und ergebenst

STRUMPER & Co.

